



Der kleine Spatz geht in den Kindergarten- eine Bewegungs- und Mitmachgeschichte der Unstrutspatzen

Es ist früh am Morgen. Der kleine Spatz liegt noch in seinem warmen Bett und schläft. Die Sonne schaut langsam zu seinem Fenster herein und kitzelt seine Nase. Als er seine müden Äuglein öffnet ist es schon hell in seinem Zimmer. Also springt er aus seinem Bett und reckt und streckt sich.

Aber er wird nicht so richtig munter. Seine Arme sind noch müde. Also schüttelt der Spatz sie wild hin und her, bis sie wach sind. Dann bemerkt er, dass auch seine Beine noch nicht richtig munter sind. Also schüttelt er auch diese kräftig durch. Aber die Augen des kleinen Spatzen wollen nicht so richtig auf gehen. Er weiß nicht genau, wie er sie wecken könnte.

Also geht er zu seiner Mama in die Küche und fragt sie. Mama sagt, er könnte sie munterreiben. Das versucht der Spatz auch gleich. Er reibt ein paarmal über seine Augen und schon sind sie munter.

Nun bereitet sich der Kleine Spatz, gemeinsam mit seiner Mama, auf den Kindergartentag vor. Als erstes geht er ins Bad und putzt seine Zähne, ganz gründlich und sauber. Dann zieht er seine Schlafsachen aus und wäscht sich. Erst das Gesicht, dann den Bauch und die Arme und zum Schluss die Beine und die Füße. Als nächstes holt der Spatz Anzihsachen aus dem Schrank. Zuerst zieht er neue Unterwäsche an, dann ein paar Strümpfe, eine Hose und einen Pullover und die Schuhe darf er nicht vergessen. Die Mama kämmt dem kleinen Spatzen noch die Federn.

Und schon geht es los in den Kindergarten. Der Weg ist gar nicht so weit, denn der kleine Spatz wohnt in Horsmar. Das ist genau da wo auch der Kindergarten steht. Also macht der kleine Spatz sich, gemeinsam mit Mama, auf den Weg. Er geht mal links rum und mal rechts rum, dann flitzt er ganz schnell einen hohen Berg runter und steht auch schon vor dem Kindergarten.

In der Garderobe zieht der kleine Spatz seine Schuhe wieder aus und seine Hausschuhe an.

Am Fenster winkt er nochmal der Mama ganz kräftig zu und schon beginnt der Tag im Kindergarten. Alle Spatzen essen gemeinsam Frühstück. Einmal vom Brot abbeißen und einen großen Schluck Tee trinken. Das Brot schmeckt heute sehr lecker. Der kleine Spatz isst es ganz fleißig auf. Er will ja schließlich auch irgendwann ein großer Spatz sein, wie Mama und Papa. Als nächstes geht es in Badezimmer zur Toilette und Hände waschen nicht vergessen. Auch im Kindergarten werden die Zähne nochmal schön sauber geputzt. Oben und unten, links und rechts, vorn und hinten.

Der Morgenkreis macht alle Spatzen besonders viel Spaß. Alle sitzen gemeinsam im Morgenkreis. Natürlich im Schneidersitz. Die Erzieherspatzen fragen die Kinder, ob sie denn noch alle Wochentage kennen. Na könnt ihr sie noch? Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag Freitag, Samstag und Sonntag. Viele Dinge werden besprochen. Das findet der kleine Spatz auch sehr wichtig, denn er möchte gern mitbestimmen, was er in diese Woche lernen, spielen und erleben will.

Zum Spielen geht es in den großen Garten, denn alle Spatzen lieben das Spielen im Freien. Der kleine Spatz möchte gern eine große Sandburg mit seinen Freunden bauen. Er nimmt die

große Schaufel und legt los. Eine Schaufel voll Sand und noch eine und noch eine und noch eine, bis die große Sandburg fertig ist. Alle Spatzen freuen sich sehr und tanzen gemeinsam eine Runde um die Burg herum.

Nun ist es auch schon wieder Zeit zum Mittagessen. Alle Kinder treten sich den Sand von den Füßen und wechseln ihre Schuhe. Hände waschen nicht vergessen! Und guten Appetit! Zum Schlafen gehen alle Spatzen in den Gruppenraum. Der kleine Spatz ist besonders müde. Er gähnt und gähnt. Erschöpft zieht er seine Kleider aus. Erst den Pullover, dann die Hose und zum Schluss die Strümpfe. Er kuschelt sich in sein warmes Bett und ist ganz schnell eingeschlafen. Die Erzieherspatzen hören ihn leise atmen. Psssssst!

Es vergeht eine kurze Weile, bis der Mittagschlaf vorbei ist. Doch alle Kinder sind ganz schnell wieder munter. Der kleine Spatz reckt sich und streckt sich. Dann schüttelt er die Arme ganz doll aus und auch die Beine. Die Augen reibt er sich munter, so wie es ihm die Mama gesagt hat. Den Pullover, die Hose und die Strümpfe zieht er sich wieder an und dann geht er gemeinsam mit allen anderen Spatzen zum Kaffee.

Danach ist wieder Zeit zum Spielen. Weil das Wetter so toll ist spielen die Spatzen auch jetzt wieder im Garten. Der kleine Spatz und seine Freunde wollen mit dem Ball spielen. Einen Schuss und Toooooorrr!!!! Die Spatzen jubeln, freuen sich und springen in die Luft. Noch ein Schuss und wieder Toooooorrr!!!! Das war ein tolles Spiel.

Und dann steht schon die Mama in der Tür. Der Kleine Spatz rennt ganz schnell zu ihr, umarmt sie und gibt ihr einen dicken Kuss. Nun geht es nach Hause.

Das war ein toller Tag im Kindergarten. Der kleine Spatz freut sich schon sehr auf morgen.

